

Newsletter

zu aktuellen Themen in Dierikon

Herbst 2014

Liebe Dierikonerin
Lieber Dierikoner

Mit unseren Newsletters möchten wir regelmässig über aktuelle politische Themen in Dierikon berichten und unsere Meinung kundgeben. Querdenken und Anregungen für Verbesserungen aufzeigen ist unser oberstes Ziel. Dabei möchten wir einen Dialog führen und Sie auffordern, uns Ihre Ideen, Kritiken und Meinungen mitzuteilen (newsletter@fdp-dierikon.ch). Bei dieser Diskussion sind wir alle gefordert, denn jeder von uns nimmt das Dorfleben anders wahr und kann einen Beitrag für eine gedeihliche Entwicklung Dierikons leisten.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie die politischen Diskussionen in und um Dierikon nicht kalt lassen und freuen uns, auf viele angeregte Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre FDP.Die Liberalen Dierikon

Personalnot erhöht Druck auf Strukturreformen

Die von der FDP geforderten Strukturreformen scheinen allmählich Gehör zu finden

Die CVP hat im Dieriker-Info die Mitbürger aufgerufen, sich für eine Kandidatur bei den nächsten Wahlen zur Verfügung zu stellen. Ein untrügliches Zeichen, dass Dierikon mit seinen 1'500 Einwohnern über ein zu geringes Kandidaten-Reservoir verfügt, um geeignetes Personal zu rekrutieren. Diese Personalnot ist symptomatisch für eine Kleingemeinde wie Dierikon, welche sich mit grundlegenden strukturellen Problemen konfrontiert sieht. Die FDP Dierikon hat diese Probleme unlängst erkannt und diverse Lösungsansätze zu deren Behebung an Gemeindeversammlungen und über diverse Medien präsentiert. Neben dem radikalen Ansatz „Fusion mit einer Nachbargemeinde“ wurde die Prüfung einer neuen Führungsorganisation mit Reduktion der Stellenprozente im Gemeinderat sowie die Prüfung der Auslagerung von Ämtern wie bspw. das Bauamt oder das Sozialamt auf den Tisch gebracht.

Die CVP und der CVP dominierte Gemeinderat scheint laut dem Bericht im Rigi Anzeiger vom 12. September nun auch endlich die Zeichen der Zeit erkannt zu haben und ist offenbar Strukturreformen nicht mehr grundsätzlich abgeneigt.

Vorerst ändert sich allerdings nichts an der misslichen Situation: Es besteht die Gefahr, dass mangels Alternativen Köpfe in den Gemeinderat gewählt werden, welche nicht über die notwendigen Qualifikationen verfügen oder der politische Rückhalt fehlt.

Themen

Podiumsdiskussion mit Regierungsrat
Marcel Schwerzmann

Personalnot erhöht Druck auf
Strukturreformen

Interview mit Sonja Riedweg

Steuerrechnung 2014

Interview mit Sonja Riedweg

Vorstandmitglied Sonja Riedweg ist erste Zunftmeisterin der Dörfli-Zunft.

Sonja Riedweg ist langjähriges Vorstandsmitglied und ist für alle Themen rund ums Internet verantwortlich. Anlässlich des Zunftbots der Dörfli Zunft Dierikon wurde sie zur ersten weiblichen Zunftmeisterin gewählt. Die FDP gratuliert herzlich zu dieser Pionierwahl!

Was gefällt dir in Dierikon?

Unsere Wohnung, die ländliche Gegend und doch stadtnah.

Was fehlt oder stört dich in Dierikon?

Es fehlt an Offenheit und man hat kein Gehör für neue Ideen. Sehr störend ist, das wiederholende, lautstarke und lange Kirchengeläut am Samstag zwischen 17 Uhr und 20 Uhr.

Was würdest du als Gemeindepräsidentin verändern?

Abschaffung des heutigen Gemeinderatsmodell und Einführung eines CEO Modells wie in anderen Luzerner Gemeinden. So, dass der Gemeinderat nur noch strategische Führungsaufgaben hat und keine Rechnungen bucht oder Baugesuche bewilligt.

Steuerrechnung 2014

Gesalzene Steuerrechnung wegen Steuererhöhung

Bei Betrachtung der provisorischen Steuerrechnung 2014 haben Sie vermutlich verdutzt die Augen gerieben. Bei gleichem steuerbarem Einkommen wie im Vorjahr werden Sie rund 9% mehr Gemeindesteuern bezahlen müssen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember 2013 hat eine kleine Minderheit (anwesend waren ca. 100 Stimmberechtigte) über eine Steuersatzerhöhung von Dreizehntel auf 1.95 Einheiten entschieden und damit ihr Haushaltsbudget markant gekürzt! Trotz vehementer Gegenwehr der FDP konnte diese massive Steuererhöhung

nicht vermieden werden. Die FDP ist der Meinung, dass mit einer weitsichtigen Politik eine Steuerhöhung abgewendet oder zumindest moderater ausgefallen wäre. Nehmen Sie Ihre Rechte wahr und unterstützen Sie eine Politik, welche sich für tiefe Steuern, Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt einsetzt.

Ihre Meinung interessiert uns – wie stehen Sie zu diesem Thema?

Einladung zur Podiumsveranstaltung „Auswirkungen der Unternehmenssteuersenkung auf die Gemeinden“

mit

**Regierungsrat
Marcel Schwerzmann**

**Montag, 10. November 2014, 20:00 Uhr
Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon**

Programm

1. Begrüssung durch den Parteipräsidenten der Ortspartei FDP.Die Liberalen Dierikon, Lukas Waldispühl
2. Einführungsreferat durch Regierungsrat Marcel Schwerzmann
3. Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern unter Leitung eines NLZ-Redaktors
Marcel Schwerzmann (parteilos)
Albert Vitali (Nationalrat FDP)
André Marti (Wirtschaftsförderung Luzern)
Josef Zimmermann (Gemeindeammann Dierikon, CVP)
Jean-Jacques Suter (CEO, Sage Schweiz AG)
Jörg Meyer (Kantonsrat, SP)
4. Frage Antwort Runde

Können die aktuellen Steuerausfälle durch Firmenansiedlungen kompensiert werden oder stopfen schlussendlich die Privathaushalte das Steuerloch?

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen